

## Schmidt und Körper: Einblicke in eine Hamburger Freundschaft

**Körper-Stiftung zeigt unveröffentlichte Bilder der Hamburger Weggefährten / Ausstellungseröffnung und Diskussion am 14. Januar im KörperForum**

**Hamburg, 10. Januar 2019.** Helmut Schmidt sagte einst, Kurt Körper sei einer der wenigen Menschen, mit denen er sich ganz unhamburgisch duze. Für Körper war Schmidt wiederum einer seiner ältesten Hamburger Freunde. Anlässlich des 100. Geburtstags von Helmut und Loki Schmidt zeigt die Körper-Stiftung ab dem 14. Januar die Ausstellung „Eine Hamburger Freundschaft“ im KörperForum.

In seltenen Bildern, einige davon noch nie veröffentlicht, wird die Jahrzehnte währende Freundschaft zwischen Kurt A. Körper und dem Ehepaar Schmidt dokumentiert. Körper schätzte Schmidt nicht nur als vertrauensvollen persönlichen Ratgeber, sondern entwickelte auch zu Hannelore „Loki“ Schmidt eine langjährige Freundschaft in ganz eigenständiger Weise. Zu sehen ist die Ausstellung bis Ende März im Rahmen der öffentlichen Veranstaltungen im KörperForum.

### **Eine asymmetrische Beziehung zwischen Politiker und Unternehmer**

Einen analytischen Blick wirft der Historiker Josef Schmid auf die Beziehung zwischen Helmut Schmidt und Kurt Körper, indem er hinter diese Freundschaft ein Fragezeichen setzt. Schmid's aufschlussreiche Studie ist in der Zeitschrift des Vereins für Hamburgische Geschichte erschienen und auf der Website der KörperStiftung ab sofort als Download verfügbar.

### **Dialog mit Osteuropa als gemeinsames Lebensthema**

Der kritische und konstruktive Dialog mit Osteuropa, insbesondere mit Russland, war eines der Lebensthemen, die Helmut Schmidt und Kurt Körper miteinander teilten. Mitten im Kalten Krieg suchten sie Wege der Verständigung mit Moskau; der Politiker Helmut Schmidt im Rahmen sozialdemokratischer Ostpolitik, der

Telefon + 49 · 40 · 80 81 92 - 233  
E-Mail [claassen@koerber-stiftung.de](mailto:claassen@koerber-stiftung.de)  
[www.koerber-stiftung.de](http://www.koerber-stiftung.de)  
Twitter [@KoerberForum](https://twitter.com/KoerberForum)

### **BEREICH KOMMUNIKATION**

Informationen zum Thema:  
Julian Claßen

Die Körper-Stiftung stellt sich mit ihren operativen Projekten, in ihren Netzwerken und mit Kooperationspartnern aktuellen Herausforderungen in den Handlungsfeldern Innovation, Internationale Verständigung und Lebendige Bürgergesellschaft. 1959 von dem Unternehmer Kurt A. Körper ins Leben gerufen, ist die Stiftung heute von ihren Standorten Hamburg und Berlin aus national und international aktiv.

Stifter Kurt Körber im Kontext seines Dialogprojekts »Bergedorfer Gesprächskreis«.

Klaus von Dohnanyi kannte beide gut, und der Dialog mit Russland und Osteuropa hat auch ihn stets begleitet. Gemeinsam mit den Bundestagsabgeordneten Franziska Brantner, Bündnis 90/Die Grünen, Alexander Graf Lambsdorff, FDP, und Katja Kipping, Die Linke, diskutiert er, wie eine verantwortungsvolle Ostpolitik Deutschlands heute aussehen sollte. „Kein Sonderzug nach Moskau? Deutsche Ostpolitik im europäischen Kontext“ am 14. Januar 2019 ab 19.00 Uhr im Livestream auf [www.koerberstiftung.de](http://www.koerberstiftung.de).

#### **Angebote für Journalisten**

- [Akkreditierung zur Veranstaltung „Kein Sonderzug nach Moskau?“ am 14. Januar um 19 Uhr.](#)
- [Bild: Bundeskanzler Helmut Schmidt wird von Kurt Körber 1975 vor dem Bergedorfer Schloss empfangen](#)
- [Studie von Josef Schmid: „Eine wirkliche Freundschaft?“ Die asymmetrische Beziehung zwischen dem Politiker Helmut Schmidt und dem Unternehmer und Stifter Kurt A. Körber](#)